Objekt:	Morin, Georges: Feldmarschall Karl von Bülow
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, 20. Jh. bis heute
Inventarnummer:	18242647

Beschreibung

Zweiseitiger Silberprägung, Randpunze SILBER 990 DS 2. - Die Medaille ist dem 'Sieger der Schlacht von St. Quentin', Karl Wilhelm Paul von Bülow (1846-1921), bis April 1915 Oberbefehlshaber der 2. Armee, gewidmet. Seine Ernennung zum Generalfeldmarschall erfolgte Anfang 1915. Menadier (1917) schreibt zur Medaille: 'Quem dies vidit veniens superbum, Nunc dies vidit fugiens iacentem' lauten die Inschrifen, welche der große Kurfürst der Medaille Höhns auf die Vertreibung der Schweden aus Preußen im Jahre 1679 hat aufprägen lassen und das Prägebild zeigt den schwedischen Löwen in wilder Flucht vor dem von seinem Felsenhorst niederstoßenden Preußenaar: bei St. Quentin hat der deutsche Aar den englischen Leu in noch eilendere Flucht geschlagen, in die Flucht bis an das Meeresgestade in den Schutzbereich seiner Schiffskanonen. Schwerlich eine trefflichere als diese auf den Begründer des preußisch-deutschen Heeres zurückgehende Darstellung konnte Georges Morin für seine Medaille auf die folgenschwere Feldschlacht und den siegreichen Feldmarschall von Bülow wählen ...'.
Vorderseite: Brustbild des Feldmarschalls Karl von Bülow in Uniform mit dem Orden Pour le Mérite in Dreiviertelansicht nach rechts. Unten links die Signatur MORIN. Unten rechts das Herstellerzeichen der Berliner Medaillen-Münze Otto Oertel.
Rückseite: Adler treibt im Flug einen Löwen nach rechts zum Wasser hin. Im l. F. das Datum, im Abschnitt der Ortsname.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 18.32 g; Durchmesser: 34 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914

	wer	Georges Morin (1874-1950)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1914
	wer	Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl von Bülow (1846-1921)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber
- Tier

Literatur

- G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkrieges auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) 233 Nr. 4023. Vgl. W.

Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 132 (Modell)..
- J. Menadier, Der Geist der deutschen Schaumünze zur Zeit des Weltkrieges, BMF 52, 1917, 206.